Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

152.

amemfel&

olt auf-

auf ben münblich ab, fo ab, fo n feinem Anzeige

mf einen ewaltung

traße 16,

aswerfe.

erteljahr

gebeten,

wollen, elbungen Mr. 23,

oftenfeft-38. mit fice, wo

Ranal

ht, daß eerwein. ein un-

elterung

in ben haben. i, Reu-

eamt.

age 42,

aße 62,

ort an

ing ber Rutter-erstags

. April

entzieht: ntlichen

886 gu

offent-

шиц.

Diefen-

hneiber

beimer,

utnant Riehl,

betifche

e bon irmen,

311 er-

ng der ten er-stunft.

tt.

at.

24,

mt.

Erscheint täglich; Sonntags: Illustrierte Ausgabe

und Hauptliste der anwesenden Fremden.

> Abonnementspreis (einschl. Amtsblatt):

durch die Post bezogen innerhalb Deutschland und Österreich pro Vierteljahr 3.60

Einzelne Nummern der Hauptliste 30 Pfg. Tägliche Nummern 10 Pfg.

Redaktion und Expeditions Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Gratis-Beilage (für die Stadtausgabe) "Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden"

Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt:

Die 5 mal gesp. Petitreile 20 Pfg.
Die 5 mal gesp. Petitreile neben der
Wochen-Hamptliste, unter u. neben
sem Wochenprogramm 50 Pfg. Die
mal gesp. Keklamereile nach dem
legesprogramm Mk. 2.—. Elnmalige
laftrige unterliegen einem besonderen Tarif.

Bel wiederholter husettien wird

Bel wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

Anzeigen-Annahme: in der Expedition, sowie bei den ver-schiedenen Annoncen-Expeditionen – Anzeigen mössen bis 10 Uhr vor-mittags in der Expedition eingellefert werden.

Pür Aufnahme an bestimmt vorge-schriebenen Tapen wird keine Ge-währ übernommen.

Nr. 269.

Samstag, 26. September 1914.

48. Jahrgang.

Nachmittags-Konzert.

459. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Kurkapellmeister Hermann Jrmer.

1. Choral: "Wer nur den lieben Gott lässt walten". 2. Ouverture zur Oper "Der Barbier von Sevilla* G. Rossini 3. Der Erlkönig, Ballade . . . F. Schubert Melodie E. Kretschmer Hohenzollern-Marsch . . . C. L. Unrath 6. Ouverture zur Oper "Stradella" . F. v. Flotow 7. Offenbachiana, Potpourri . . A. Conradi 8. Mit Bomben und Granaten, Marsch B. Bilse

Abend-Konzert.

460. Abonnements-Konzert. 8 Uhr.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Kurkapellmeister Hermann Jrmer.

1. Choral: "Erschienen ist der herrlich' Tag.

2. Eine nordische Heerfahrt, Ouverture E. Hartmann

3. Grosses Duett (IV. Akt) aus der

Abendruhe für Streichorchester

5. Ouverture zur Oper "Fidelio" . L. v. Beethoven

und Feuerzauber aus dem Musik-

drama "Die Walkure" . . . R. Wagner

aus der Oper "Tannhäuser" . R. Wagner

Oper ,Die Hugenotten* . . . G. Meyerbeer

Wotans Abschied von Brünnhilde

7. Einzug der Gäste auf der Wartburg

Auto-Omnibus - Rundfahrten

Samstag - Nachmittag - Schlangenbad-Rauental. bfahrt 3 Uhr. - Rückkehr vor 7 Uhr. - Fahrpreis 3 Mk. Fahrkarten für numerierte Plätze sind im Verkehrsbureau zu haben und, falls noch Platz da ist, im Auto selbst. Die Fahrten finden statt, wenn mindestens 10 Karten gelöst sind. Militärpersonen haben halbe Preise,

Wiesbadener in den Verlustlisten.

39. Ausgabe der Verlustliste.

Infanterie-Regiment Nr. 68, Koblenz.

(Brücherhof, Vièvre, Douile, Serisontaine, Vadelmecourt, Douchery, am 15., 26. und 27./8. 14.)

I. Bat., 2. Komp.: Unteroff. Friedrich Kessler (Wiesbaden), leicht verw. II. Bat., 5. Komp.: Musk. d. R. Hubert Hubinger

(Arzbach, Kr. Wiesbaden), leicht verw.

Infanterie-Regiment Nr. 87, Mainz. (Ochamps, Herbeumont-Raucourt, Matton, Autrecourt vom 22. bis 28./8. 14.)

II. Bat.: Leutn. Adolf Klein (Östrich), schw. verw. Musk. Heinrich Franz (Wiesbaden), leicht verw. Musk. Cornelius Kohl (Flörsheim), leicht verw.

6. Komp.: Musk. Heinrich Post (Schierstein), leicht verw. Gefr. Adolf Fritz (Weilbach), leicht verw. Musk. Karl Bommarius (Rambach), leicht verw. Musk. Philipp Bierod (Biebrich), leicht verw. Res. Reinhard Schäfer 1. (Erbenheim), verm. Musk. Friedrich Reum (Wiesbaden), leicht verw. Unteroff. Eduard Endres (Eltville), leicht verw. Musk. Wilh. Bausch (Dotzheim), leicht verw. Musk. Wilh. Brauscheid (Assmannshausen), verm.

8. Komp.: Gefr. Jakob Dillmann (Geisenheim), Unteroff. Anton Siegfried (Eibingen), leicht verw. Unteroff. Karl Kern (Schierstein), leicht verw. Musk. Albert Bolschweiler (Wiesbaden), leicht verw. Musk. Franz Steinmetz (Östrich), leicht verw. Res. Karl Müller 2. (Heddernheim), leicht verw. Unteroff. Karl Hausmann (Hochheim), verm.

Infanterie-Regiment Nr. 88, Mainz und Hanau. (Longlier, Bertrix, Mattou, Rancourt am 20., 22., 24. und

28./8. 14.) I. Bat., 1. Komp.: Die Musketiere Simon Stein (Johannisberg), leicht verw. Hermann Göbel 1. (Igstadt), tot. Heinr. Bauer (Assmannshausen), verm. Jacob Schreiner (Hallgarten), verm. Jacob Daun (Lorch a. Rh.), schw. verw.

Komp.: Musk. Valentin G r u n d e l (Niederwalluf), leicht verw. Gefr. Karl Emmelhein (Frauenstein),

leicht verw.

4. Komp.: Die Musketiere Karl Damm (Biebrich), verw. Lorenz Schellheimer (Flörsheim), schw. verw. Karl Flick (Breckenheim), verm.

II. Bat., 5. Komp.: Die Musketiere Karl Hamann (Wiesbaden), leicht verw. Karl Schuhmacher (Wiesbaden), leicht verw. Phil. Hölzer (Hallgarten), schw. verw. Johann Wagner (Flörsheim), schw. verw.

III. Bat., 11. Komp.: Musk. Jakob Dresbach (Sonnenberg), leicht verw.

12. Komp.: Musk. Georg Geiger (Geisenheim), leicht verw.

Pionier-Bataillon Nr. 21, Mainz. 1. Ersatzkompagnie. (Gefechte im Westen am 3. und 7./9, 14.)

Pionier Karl Saalig (Wiesbaden), leicht verw. 40. Ausgabe der Verlustliste. Infanterie-Regiment Nr. 166, Bitsch.

(Vergaville-Biedesdorf, 20./8., Einville 22./8. und Gerberville 24./8.) I. Bat., 4. Komp.: Musk. Karl Krumen (Wies-

baden), tot. II. Bat., 8. Komp.: Vizefeldw. Alexander August

Selkinghaus (Wiesbaden), tot. III. Bat., 10. Komp.: Musk. Albert Peiter (Wiesbaden), schw. verw.

Das Neueste aus Wiesbaden.

Wochenspielplan des Königlichen Theaters vom 27. September bis 5. Oktober. Sonntag, 27. Sept., 6½ Uhr: "Die Meistersinger von Nürmberg". Montag, 28.: Geschlossen. Dienstag, 29., 7 Uhr: "Der Troubadour". Mittwoch, 30., 7 Uhr: Neu einstudiert: "Minna von Barnhelm". Donnerstag, 1. Okt., 6½ Uhr, Ab. A: "Siegfried". Freitag, 2., 7 Uhr, Ab. B: "Hoffmanns Erzählungen". Samstag, 3., 7 Uhr, Ab. C: "Prinz Friedrich von Homburg". Sonntag, 4., 61/2 Uhr, Ab. D: "Lohengrin". Montag, 5.: Geschlossen. - Die Reihenfolge der Abonnementsbuchstaben für die nächste Woche ist folgende: Donnerstag A, Freitag B, Samstag C, Sonntag D. (Montag ist das Königliche Theater ge-

Im Königlichen Theater gelangt heute Humperdincks Märchenoper "Hänsel und Gretel" mit Frau Krämer und Frau Hans-Zöpffel in den beiden Titelrollen zur Aufführung; die "Hexe" singt Frau Schröder-Kaminsky, die "Gertrud" Frau Engelmann, den "Peter" Herr Rehkopf, das "Sand- und Taumännchen" die Damen Friedfeldt und Bommer. Eingeleitet wird der Abend mit einer Aufführung von Goethes "Geschwister", welche mit Fräulein Reimers und den Herren Albert und Schneeweiss besetzt sind. Hierauf folgt das Tanzbild "Aufforderung zum Tanz" mit der Musik von Weber-

Berlioz. Am Sonntag, 27. Sept., gehen Richard Wagners "Meistersinger von Nürnberg" zum erstenmale in dieser Spielzeit in Szene; den "Hans Sachs" singt Herr de Garmo, den "David" Herr Haas zum erstenmale; in den weiteren hervorragenden Partien des Werkes sind Fräulein Frick (Eva), Fräulein Haas (Magdalene) und die Herren Eckard (Pogner), Geisse-Winkel (Kothner), Rehkopf (Nachtigall), von Schenck (Beckmesser), Scherer (Vogelgesang) und Schubert (Stolzing) beschäftigt. Die musikalische Leitung hat Herr Professor Mannstaedt. -Von der Intendantur ist das Altwiener Tanzbild "Die Jahreszeiten der Liebe" mit der Musik von Franz Schubert zur Aufführung angenommen worden und wird für den Monat November vorbereitet.

wc. In den hiesigen Lazaretten befinden sich nach neuester Schätzung bereits 3000 Verwundete,

Hof und Gesellschaft.

Ober das Befinden des Kaisers und der kaiserlichen Prinzen bei der Armee liegen gute Nachrichten vor; die Prinzen teilen mit den ihnen unterstellten Truppen alle Gefahren und Anstrengungen. Die Verheilung der Schussverletzung des Prinzen Joach im nimmt einen günstigen Verlauf. Der Vernarbungsprozess hat an der Ausschussöffnung bereits begonnen; der an der Einschussöffnung durch die Kugel bedingte Substanzverlust ist fast völlig ausgeglichen.

Ihre goldene Hochzeit feiern der Minister des Königlichen Hauses Graf August zu Eulen burg und seine Gemahlin Hedda, geb. v. Witzleben, heute, am 26. September. Graf Eulenburg war lange Jahre hindurch der Oberhof- und Hausmarschall und Oberzeremonienmeister des Königlich Preussischen Hofes. Seine Gattin ist Palastdame der Kaiserin Auguste Viktoria. Der einzige überlebende Sohn des Jubelpaares, Graf Wend zu Eulenburg, wurde kürzlich auf dem Schlachtfelde schwer verwundet.

Aus den Kriegstagen.

- Das Eiserne Kreuz für einen Fremdenlegionär. Der in einem badischen Regiment dienende Kriegsfreiwillige Breitenbach, der auf Grund der Amnestie aus der Fremdenlegion zurückgekehrt war, in der er schon sieben Jahre gedient hatte, hat sich in den letzten Schlachten so ausgezeichnet, dass er zum Unteroffizier befördert wurde und das Eiserne Kreuz erhielt.

Kriegshumor.

Aus der Münchener "Jugend".



Die Kompagnons.

"Morbleu! Ich habe eigentlich von dem deutschen Toback schon die Neese voll." "Schadt nischt! Das Taschentuch darf nur auf gemein-

schaftlichen Beschluss benutzt werden!*

Für den redaktionellen Teil verantwortlich: W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunde der Redaktion (Theaterkolonnade) vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 24. September 1914.

Adams, Hr. Kfm., Frankfurt Allmenröder, Hr. Pfarrer m. Frl. Schwester,	Hotel Krug Braunfels
	Grüner Wald
Baecker, Hr. Kfm., Naurod	Hotel Krug
Baier, Hr. Kfm., Köln-Kalk	Schwarzer Bock
Berger, Hr., Lemberg	Kölnischer Hof
Berkenkamp, Hr. Kfm., Vohwinkel	Hotel Central
Biesenthal, Fr. Hauptm., Riesa i. S.	Hotel Viktoria
Borchess, Hr. Obering., Osnabrück	Hotel Central
Brötz, Hr., Limburg	Residenz-Hotel
Cahn, 2 Hrn. Kfl., Bonn Debusmann, Hr. Bahnhofsvorst., Dortmund	Schwarzer Bock

Christl. Hospiz II Deppermann, Hr. Kfm., Marburg Nonnenhof Zur Sonne Deschelmann, Hr., Mainz Dietrich, Hr. Kfm., Buenos Aires Dörner, Hr., Passau Nassauer Hof Hotel Krug Ehmig, Hr. Kfm., Mannheim Hotel Central Engelmann, Hr., Weilburg Freiin v. Esebeck, München Europäischer Hof Hotel Nizza Ferber, Fr. Hauptm., Germersheim Figge, Hr. Ktm., Elberfeld Neudorferstr. 3 Grüner Wald Fischer, Hr. Kim. m. Fam., Antwerpen Taunus-Hotel Frey, Hr., Bonn Hotel Krug Fulda, Hr., Frankfurt Pension Charlotte

Gundermann, Fr. m. Kind, Westerburg Haas, Frl., Niedernhausen Hahn, Hr. Dir., Berlin Handen, Hr. Ing., Bonn Heitmann, Fr., Hamburg

Goltz, Hr. Hauptm., Kelsterbach Grell, Fr. Leut., Mülheim (Ruhr) Grüneberg, Hr. Hauptm., Saarburg

Heppel, Hr., Laudenbach b. Karlstadt Zum Römer v. Herzberg, Fr. Hauptm., Mainz v. Hiddessen, Fr. Oberstleut., Charlottenburg, Hilgers, Hr. San.-Rat Dr., Bad Reinerz Hiltermann, Hr. Postdir. a. D. Pr Pension Pflug Hotel Nizza Hotel Viktoria Privathotel Werz Johanna, Frl. Schwester, Frankfurt Erbprinz Jürgens, Fr., Lübeck Residenz-Hotel

Kirstein, Hr. Leut., Koseg Taunusstr. 9 Koch, Hr. Kfm., Düsseldorf Koenen, Hr. Fabr., Köln Nonnenhof Hotel Borussia Krieg, Hr. Leut. m. Fr., Ulm Kubel, Frl. Schwester, Essen Palast-Hotel Metropole u. Monopol Lemacher, Hr. Kfm., Mannheim Linge, Hr. Kfm., Solingen Mann, Hr. Kfm., Frankfurt Hotel Krug Prinz Nikolas Wiesbadener Hof Mariemuschuck, Hr. Kfm., Passau Hotel Krug Meister, Hr. Verlagsbuchhändler, Heidelberg

Pension Am Paulinenschlösschen Meyer, Fr. m. Begl., Berlin Pension Prinzessin Luise Mintgen, Fr., Köln Möhn, Hr. Evang. Hospiz Zur Sonne Christl, Hospiz II Hotel Central Müller, Fr., Frankfurt Nenosserhet, Fr. Dr., Landau Neubert, Hr. Kim., Mannheim Heidelberger Hof

Grüner Wald

Hotel Krug

Kaiserhof

Goldene Kette

Evang. Hospiz

Oberpfell, Hr. Kfm., Heidelberg Owerweg, Hr. Gutsbes., Reichenbach Paul, Hr. Kfm., Mannheim Vier Jahreszeiten Pfeifer, Hr., Wommelshausen Pfeiffer, Hr. Hauptm., Fulda Pfeiffer, Hr. Prof. Dr. m. Fr., Giessen Nürnberger Hof Europäischer Hof Haus Dambachtal Pick, Hr. m. Fr., Neu York v. d. Piepen, Fr., Friemersheim Pitzschler, Hr. Kfm., Altenburg

Pommer, Fr., Hannover Raeder, Fr., Köln Hot v. Raven, Hr. Maj. m. Bed., Neumünster, Erbpring Hotel Adler Badhaus Kölnischer Hof Rehm, Hr. Kfm., Aachen Wiesbadener Hof v. Restorff, Hr. m. Fr., Schrengels, Pens. Wenker-Paxmann Ruth, Hr. m. Fr., Hohenfurth Schaller, Hr. Kfm., Metz Hotel Krug Europäischer Hot Schnackenberg, Hr. Oberleut, m. Fr., Hanau Schwarzer Bock Sesiani, Fr. m. Begl., Versloch Baronin Steinacker m. Tochter, Metz Süskind, 2 Hrn. Kfl., Oberdollendorf Süskind, Fr., Oberdollendorf Thomas, Hr., Frankfurt Hotel Krug Pension Schupp Prinz Nikolas Prinz Nikolas Heidelberger Hof Vietor, Hr. Univ.-Prof., Marburg Hotel Dahlheim Wasse-Hohendahl, Fr., Düsseldorf Villa Rupprecht

Bericht über die Fremdenfrequenz. Seit dem 1. Jan. angekommene Fremde.

	Passanten	Kur- gäste	Zusammer
Bis 28. September Am 24. September	78 815 61	40 285 36	118 600 97
Zusammen	78 376	40 321	118 697

Stadtisches Verkehrsburo.

Ermässigte Winterpreise!

Erathstrasse Nr. 4 bis 7, 9, 11, 12,

Ermässigte Winterpreise!

Parkstrasse Nr. 5

Internationaler

Möbeltransport

Aufbewahrung

von Koffern, Effekten und

ganzen Hauseinrichtungen.

Beobachter: Ed. Lampe.

9 Uhr

abends

762.5

Mittel

762.1

Pamilien- und Kurhotel in unvergleichlicher Lage am Kurpark gegenüber dem Kurhaus.

Das ganze Jahr gut besucht. Vorzug grosser Ruhe. Villen und abgeschlossene Wohnungen für Familien. 150 Zimmer, 50 Bäder. Thermalbäder aus eigener Thermalquelle in allen Etagen u. Villen. Behagliche Gesellschaftsräume u. Empfangshalle.

Pension Paulinenschlösschen Sonnenberger Str. 4 Vornehmste Lage Wiesbadens zwischen Kurhaus, Theater und

Europäischer Hof

Christl, Hospiz II

Christl, Hospiz II

Adelheidstr. 43

Evang. Hospiz

Nassauer Hof

Nonnenhof

Hotel Royal

Fernsprecher 2835

Kochbrunnen; Thermalbäder, elektr. Licht. Erstkl. Empf.

Winklers Vegetarisches Kurrestauran

Schillerplatz 2 (im Neubau) — Von Einheimischen und Kurgästen am meisten bevorzugtestes Restaurant dieser Art am Platze. Behaglich elegante Räume. — Hygienisch bester Aufenthalt. — Schmackhafte, ärztlich empfohlene Küche. — Mässige Preise. — Abonnement. — Besorgung auch ins Haus. — Tägl. frischer Yoghurt und gekühlte Dickmilch. — Alkoholfreie Getränke. — Fernsprecher 2385.

Bahnhofstr. 6. Tel. 59 & 6223

der Station Wiesbaden.

Datum: 25. Septbr.

Luftdruck red.

Hausbesitzer und Mieter.

Der unserem Vaterland aufgezwungene Krieg bedroht zahlreiche wirtschaftliche Existenzen. Ehrenpflicht ist es für jedermann, mitzuwirken, dass die Wohlfahrt der Allgemeinheit geschützt und die wirtschaftliche Lage nicht unnötig verschlechtert wird.

Vielfach ist die irrige Meinung verbreitet, dass der Krieg die Zahlungspflicht für Mieten und Hypothekenzinsen aufhebe. Diese Meinung ist gesetzlich und moralisch unbegründet. Es ist unbedingt notwendig, dass die Mieter ihren Verpflichtungen punktlich nachkommen. Nur dann ist es möglich, dass die Hausbesitzer, die zum grössten Teil selbst in Notlage sind, Rücksicht gegen die Familien derjenigen nehmen können, die für das Vaterland ins Feld gezogen sind oder durch den Krieg Arbeit und Erwerb verloren haben.

Um Mietsstreitigkeiten zu schlichten und Zahlungsschwierigkeiten zu beseitigen, hat sich das unterzeichnete

"Schiedsamt für Mietforderungen"

gebildet. Das Schiedsamt soll eine Beratungsstelle und ein Einigungsamt sein, welches, um gerichtlichen Auseinandersetzungen vorzubeugen, zwischen Hausbesitzern und Mietern verhandeln und einen Ausgleich herbeiführen soll.

Es muss ferner erwartet werden, dass Hypothekargläubiger den durch den Krieg in Notlage geratenen Hausbesitzern Entgegenkommen durch Stundung der Hypothekenzinsen gewähren.

Die Geschäftsstelle des Schiedsamts befindet sich Luisensse Nr. 19.

Die Mitglieder des Schiedsamts für Mietsforderungen:

C. Kalkbrenner, Stadtrat, Vorsitzender; Polizeirat Welz, in Vertretung des Herrn Polizeipräsidenten; Hugo Wagemann, in Vertretung der Handelskammer; Albert Schröder, . . Handwerkskammer: Simon Hess, Stadtverordneter, in Vertretung des Haus- und

Privathaus "Oetting" Rheinbahnstr. 2, Fernspr. 4320,

Haltestelle der Elektrischen nach allen Richtungen, Nähe Wilhelmstrasse,

Kuranlagen, 5 Min. v. Bahnhof, ruhige feine Lage, freie Aussicht. Eleg. möbl. Zimmer. Elektr. Licht. Bäder im Hause, Zimmer von Mk. 2,—an. 16465

VILLA

neu eingerichtet, mit allem Komfort der Neuzeit versehen. In der Nähe des Waldes und des Kurhauses; vornehme ruhige Lage. Zimmer mit

16540

A. Schwank, Gg. Hahn, Hotelbesitzer, K. Demmer, Stadtverordneter, P. Müller. W. Neuendorff,

und ohne Pension.

K. Klärner. Gottfried Kramer, Direktor, Geschäftsführer,

16621

Grundbesitzer-Vereins, E. V.;

in Vertretung der Gewerk-

schaften:

lah. Geschw. Haw.

auf 00 u. Normalschwere auf dem Meeresspiegel 7724 7721 772.9 772.5 Thermometer 97 16.1 5.8 103 (Celsius) Dunstspannung (Millimeter) 8.1 7.1 7.3 6.6 Relative Feuchtigkeit 79 96 59 78.0 (Prozente) Windrichtung SO 2 NO 1 N 2 Niederschlagshöhe (Millimeter)

morgens

761.9

Meteorologische Beobachtungen

nachmittags

761.9

Höchste Temperatur: 16.4 Niedrigste Temperatur: 4.7

Wetteraussichten für Samstag, den 26. September. Ziemlich heiter, trocken, tags warm, nachts kühl, südliche Winde. Mitgeteilt von der Wetterdienststelle des Physikal. Vereins, Frankfurt a. M.

Königliche Schauspiele.

Samstag, den 26, September 1914. 202. Vorstellung.

Die Geschwister.

Schauspiel in einem Akt von Goethe. In Szene gesetzt von Paul Linsemann.

Personen:

Wilhelm, ein Kaufmann . . . Hr. Albert Marianne, seine

Schwester . . Frl. Reimers . Hr. Schneeweiss Ein Kind. Spielleitung: I. V.: Herr Legal.

Hierauf:

Aufforderung zum Tanz. Choreographische Studie. Musik von Carl Maria von Weber-

Berlioz Ausgeführt von Fräulein Salzmann, Fräulein Gläser I und dem gesamten Ballett-Personal.

Musikalische Leitung: Herr Jantzen.

Choreographische Leitung: Ballettmeisterin Frau Kochanowska.

Zum Schluss:

Hänsel und Gretel. Märchenspiel in drei Bildern von Adelhaid Wette. Musik von Engelbert

Personen: Peter, Beschbinder Hr. Rehkopf Gertrud sein Weib Fr. Engelmann Hänsel, | deren Fr. Krämer Gretel, Kinder Fr. Hans-Zoepffel a.G.

Die Knusperhexe . Fr. Schröder-Kaminsky Sandmannchen . Fr. Friedfeldt Frl. Bommer Taumännchen Erstes Bild: Daheim. Zweites Bild: Im Walde, Drittes Bild: Das Knusperhäuschen.

Vor dem 2. Bilde: "Der Hexen-ritt, für grosses Orchester. Musikalische Leitung: Herr Professor Schlar. Spielleitung: Herr Ober-Regisseur

Mebus. Anfang 7 Uhr. Ende etwa 10 Uhr.

Residenz-Theater.

Samstag, den 26. und Sonntag, den 27. September 1914, abends 7 Uhr: Dutzend- u. Fünfzigerkarten gültig. Uraufführung. Usaufführung.

Alles mobil! Lustspiel in drei Akten von Wilhelm

Jacoby und Hans Linck. Spielleitung: Reinhold Hager. Personen:

Karl Theodor Hollmann, Verlagsbuchhändler . Willy Ziegler Erich, sein Sohn. Leutnant b. der

Maschinengewehr-Abteilung . . Rudolf Bartak Thea, s. T. chter . Elsa Erler v. Römpell, Major

a. D., s. Schwager R. Miltn.-Schönau Luise, s. Tochter . Lori Böhm Florenze, eine jange Amerikanerin . Else Hermann

Jul. Schachtelmeyer, Friedrich Beng Schriftsteller Kommerzienrat

Falkenberg, Ver-lagsbuchhändler Reinhold Hager

Klemens, dessen Sohn . Hans Hellmut Zerlett a. G. Prof. Schönchen . M. Deutschländer M. Deutschländer Willy Schafer Klinke, Prokerist

Maruschka, Haus-Rosel van Born hälterin . . Hacker, Obermaat. b. d. Kais, Marine Hermann Hom

August, Bursche bei Erich Nicolaus Bauer

Ein Zeitungsverkänfer Georg Bierbach Ein Zeitungsjunge Paula Wolfert Rerservisten usw.

Das Stück spielt in einer deutschen Handelsstadt in den Tagen der grossen Mobilmachung. Nach dem 1. und 2. Akte finden grössere Pausen statt. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Humperdinck. Druck von Carl Ritter, G. m. b. H., Wiesbaden. Verlag der Stadtverwaltung. schil Kurc auch Mars zum D habe

im I

beim

"

Nach

welci bei c

Natio

gulti

Ein

führu lieber gend Zwei

U Der

Pr bei A das S Jahren jenen moder Born erkenn schen

deutse aus w unver gebun besten des Jü gestell

aus de liegt,